

den Piemontesern und Franzosen auf 15. Tage zu Stande gekommen.

In Warschau sind in der Nacht vom 28. zum 29. April 8. bis 9 Personen verhaftet worden, welche beschuldigt wurden, neue Pläne zu Unruhen geschmiebet zu haben, nämlich die vormals Polnischen Generale Wielgud und Grabowski, der Kammerherr Grosmani, ein gewisser Bleszynski, die Kaufleute Rose und Braun, ein gewisser Dunkerfen, der eine Pensionsanstalt in Warschau hatte &c. Sie sind den 1. May, Abends in Lhorn auf fünf Wagen eingebracht worden, wo ihnen der Proceß gemacht werden soll.

Wagestück eines Franzosen.

Drouet, der ehemalige Postmeister zu Challon, welcher Ludwig den 16ten König der Franken, auf seiner Flucht nach Deutschland, arrerirte, und dadurch sich in der Geschichte der heutigen Zeit bekannt gemacht, und der erst kürzlich nebst den Französischen Staatsgefangenen, Bournonville, Camus, Semonville und einigen andern gegen die Prinzessin von Frankreich zu Basel ausgewechselt wurde, gerieth bald nach jener Weltbekannten That, als ein dem Vaterlande dienender Offizier, bey einem blutigen Scharmüzel, in österreichische Gefangenschaft. Man brachte ihn auf die bekannte Festung Spielberg in sehr enge Verwahrung, daselbst saß er mit mehreren franzöf. Staatsgefangenen eine geraume Zeit, wurde jedoch in dieser Gefangenschaft völlig seinem Stande gemäß, auf das beste gehalten.

Alleine Droueten ward die Zeit die er ganz ohne alle Thätigkeit und doch eingesperrt zubringen sollte, unerträglich, er fühlte in sich den heifesten Drang seine verlorne Freyheit wieder zu erlangen und beschloß daher zu entspringen, sollte es ihm auch dabey selbst das Leben kosten. Freylich wird ein jeder, der die Bestung Spielberg kenne, oder nur eine treue Beschreibung oder Erzählung davon gelesen oder gehört hat, für ein dergleichen unerhörtes Unternehmen erschrecken und gang natürlich den Gefangenen der auf einen solchen Gedanken kommen kann, aus einer solchen Bestung entspringen zu wollen, für den größten Tollkühnen halten. Man bedenke die schreckliche höhe des Gebäudes dieser Festung, die hohen doppelt herumgezogenen Mauern, die mit starken Eisengittern verwahrten Fenster und noch viele andere Schwierigkeiten, die sich diesem gemachten Plan des Drouets entgegenstellten, und dennoch besiegte sein erfinderischer Kopf alle diese unübersehbaren Schwierigkeiten, und zwar bloß aus Liebe zu Freyheit. Er als ein in der Luftfahrkunst erfahrener Mann, machte den Plan, sich mit Hülfe eines Fallschirms und künstlich angebrachter Flügel aus seinem Gefängnisse durch die Fenster hinab und über die hohen Mauern der Festung zu schwingen. In der Absicht zertrante er eine Menge von seinen Strümpfen und verfertigte aus selbigen mehrere Stücke und unter diesen einen vorzüglich starken, um sich damit einen recht nachdrücklichen Schwung geben zu können; er brach die Fensterrahmen los, überzog sie mit Leinwand von seinen Hemden und machte sich daraus künstliche Flügel.

Binnen